



**Staatsbibliothek  
zu Berlin**  
Preußischer Kulturbesitz

STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN – PK

# FINANZIERUNG VON PROMOTIONSPROJEKTEN

*LOST IN DISSERTATION*

## Ablauf:

1. Einleitung
2. Überblick über verschiedene Finanzierungsmodelle
  - a) Anstellung als wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in
  - b) Förderung durch ein Stipendium
3. Formale und rechtliche Aspekte
4. Weiterführende Hinweise

### 1) Anstellung als wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in

- a) am Lehrstuhl / Arbeitsbereich der Universität oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung (Haushaltsmittel)
- b) in einem Forschungsprojekt (Drittmittel)
- c) in einem [Graduiertenkolleg](#) (Drittmittel) (siehe [Liste](#) der aktuell geförderten GRKs)

*(i. d. R. auf eine (etwas) längere Perspektive hin angelegt)*

### 2) Stipendium

- a) Einzelprojektförderung (Begabtenförderungswerke, Landesgraduiertenförderung)
- b) sonstige Stipendien (Startstipendien, Abschlussstipendien, Kurzzeit-Forschungsstipendien etc.)

*(wenige Monate, 2+1 Jahr, i. d. R. max. 3,5 Jahre)*

### 3) Individuelle Finanzierung / Kredit

**Tabelle 1: Finanzierungsquellen während der Promotion und Höhe der monatlichen Nettoeinnahmen aus diesen Quellen (Mehrfachnennungen möglich, Anteile in Prozent, Mittelwerte und Streuung in Euro)**

Finanzierungsquelle	Anteil in %	Als Hauptfinanzierungsquelle in %	Monatliche Nettoeinnahmen aus der jeweiligen Finanzierungsquelle				
			Median	Mittelwert	Standardabweichung	10. Perzentil	90. Perzentil
Beschäftigung an HS/FE	61	57	1.700	1.734	691	1.000	2.500
Abhängige Beschäftigung außerhalb HS/FE	18	13	1.500	1.799	1.400	300	3.500
Stipendium	17	15	1.300	1.253	493	600	1.700
Selbständig/ Freiberuflich tätig	9	3	350	716	1.045	94	2.000
Geldbeträge von Partner/in, Eltern, Verwandten	14	6	500	574	540	100	1.000
Arbeitslosengeld I oder II	2		900	920	392	400	1.400
Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschaftsgeld	2		600	717	553	150	1.600
Darlehen und Ersparnisse	7	6	200	366	463	50	900
Sonstiges	3		800	1.403	1.372	100	3.400
<b>Gesamt</b>	<b>-</b>	<b>100</b>	<b>1.700</b>	<b>1.841</b>	<b>928</b>	<b>990</b>	<b>2.700</b>

Quelle: Eigene Berechnungen basierend auf Nacaps 2019 (Promovierende Kohorte 2018, 1.Welle); N=20.216 Personen, HS/FE = Hochschule oder Forschungseinrichtung

Quelle: Wegner, A. (2020): Die Finanzierungs- und Beschäftigungssituation Promovierender. In: DZHW Brief, 04/2020.

[https://doi.org/10.34878/2020.04.dzhw\\_brief](https://doi.org/10.34878/2020.04.dzhw_brief)

**Tab. B14: Befristungsanteil des hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals an Hochschulen 2022 nach R-Phasen**

	Befristungsanteil in %	N
R1 – Promovierende unter 35 Jahren	99,7	44.331
Weiblich	99,6	17.051
Männlich	99,7	27.280

**Tab. B19: Monatliche Nettoeinnahmen von Promovierenden 2023 nach Art der Finanzierung des Lebensunterhalts**

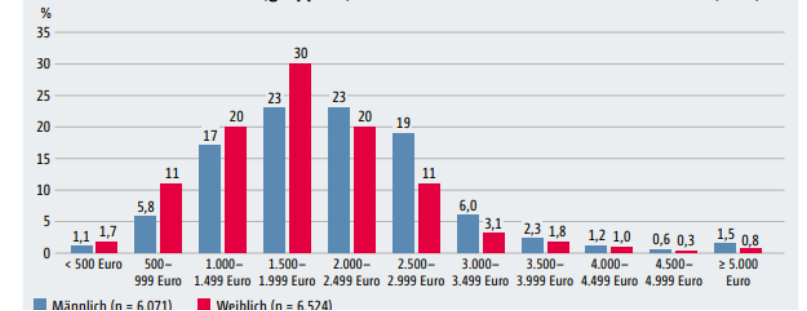
Art der Finanzierung	Als Art der Finanzierung	Als hauptsächliche Art der Finanzierung	Monatliche Nettoeinnahmen in Euro
	in %		Median
Beschäftigung an Hochschule/Forschungseinrichtung	58	50	2.050
Abhängige Beschäftigung außerhalb der Hochschule/Forschungseinrichtung	20	13	2.400
Stipendium	18	16	1.450
Selbstständig/freiberuflich tätig	6,4	1,6	1.700
Geldbetrag von Partner/in, Eltern, Verwandten	18	9,9	1.000
Arbeitslosengeld I oder II	0,8	0,6	1.375
Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschaftsgeld	1,5	0,5	1.550
Darlehen und Ersparnisse	8,8	1,8	1.000
Sonstiges	4,2	7,0	1.120

Quelle: DZHW (2024). Datenportal der National Academics Panel Study (Nacaps)

Quelle: Konsortium BuWiK: BuWiK 2025. Bundesbericht Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einer frühen Karrierephase

[https://www.bmftr.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/2025/2025\\_buwik.pdf](https://www.bmftr.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/2025/2025_buwik.pdf)

**Abb. B36: Nettoeinnahmen (gruppiert) von Promovierenden 2023 nach Geschlecht (in %)**



## Vertraglich geregelte und tatsächliche Arbeitszeit

- Gemäß DZHW-Wissenschaftsbefragung 2019 liegt die vertragliche Arbeitszeit bei Promovierenden an Universitäten und gleichgestellten Hochschulen im Durchschnitt bei 31 Stunden. Die tatsächlich geleistete durchschnittliche Wochenarbeitszeit liegt bei 41 Stunden.

## Vertragslaufzeiten

- Gemäß den Daten der Wissenschaftsbefragung 2019 des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) haben Verträge von befristet beschäftigten Promovierenden an Universitäten und Hochschulen mit Promotionsrecht im Durchschnitt eine Laufzeit von 29,6 Monaten. Die durchschnittliche Vertragslaufzeit der befristet beschäftigten Promovierten beträgt 34,3 Monate.

Quelle: Konsortium BuWiK: BuWiK 2025.  
Bundesbericht Wissenschaftlerinnen  
und Wissenschaftler in einer frühen  
Karrierephase

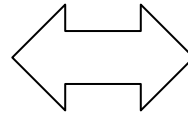
[https://www.bmftr.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/2025/2025\\_buwik.pdf](https://www.bmftr.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/2025/2025_buwik.pdf)

## Einnahmen und Finanzierung

- Daten der National Academics Panel Study (Nacaps) 2023 zeigen, dass 50% der Promovierenden ihre Haupteinnahmen aus einer Beschäftigung an einer Hochschule oder AUFE beziehen.
- Der Median der monatlichen Nettoeinnahmen für Promovierende liegt laut Nacaps 2023 bei 1.900 Euro und damit um 200 Euro beziehungsweise 11,8% höher als noch bei der ersten Befragung (1.700 Euro; Nacaps 2019). Dabei ist wichtig, zu betonen, dass diese Steigerung leicht geringer ausfällt als die Steigerung der Verbraucherpreise im selben Zeitraum: Der Verbraucherpreisindex stieg zwischen 2018 und 2022 um 12,3%.
- Zwischen den Fächergruppen variieren die Einnahmen teilweise deutlich. Dies kann unter anderem über die unterschiedlichen Finanzierungs- und Beschäftigungskontexte erklärt werden. So ist der Anteil der Promovierenden, die ihre Promotion über ein Stipendium finanzieren, in den Geisteswissenschaften mit 25% vergleichsweise hoch, während dieser Anteil in den Ingenieurwissenschaften nur bei 13% liegt. Ferner finden sich innerhalb der Hochschulen und AUFE in den Ingenieurwissenschaften deutlich höhere Anteile an Vollzeitbeschäftigten als beispielsweise in den Geisteswissenschaften.

Tätigkeit an einem Lehrstuhl / Arbeitsbereich der Universität oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung:

- Beinhaltet in der Regel Lehrdeputat
- Administrative Tätigkeiten
- Forschungsthema i.d.R. frei wählbar
- Zeitliche Perspektive: i.d.R. 3+2 oder 3+3 Jahre



Tätigkeit in einem drittmittelfinanzierten Forschungsprojekt oder Graduiertenkolleg:

- i.d.R. reine Forschungstätigkeit
- Geringe bzw. kaum administrative Tätigkeiten
- Lehrtätigkeit fakultativ
- Forschungsthema eng vorgegeben
- Zeitliche Perspektive: i.d.R. 2+1 Jahre

Gemeinsame Grundlage: WissZeitVG, TV-L, TVöD

## Kurzzeitstipendien:

- Oft angeboten von spezialisierten Forschungsinstitutionen
- Förderung material- oder ortsbezogener Forschung
- Förderung von Auslandsaufenthalten
- Beispiele: [Stipendienprogramm der SPK](#)  
[Stipendium des Deutschen Historischen Instituts Rom](#)

## Abschlussstipendien:

- Relativ geringes Angebot
- Z.B. [Stiftung Bildung und Wissenschaft](#); [Abschlussstipendien für Promovendinnen \(TU\)](#); [NaFöG Berlin](#)

## Startstipendien:

- Wenige Angebote zur Vorbereitung der Einwerbung weiterer Mittel; z.B. [FSGS](#)

- Laufzeit in der Regel bis zu 3 Jahre, oft mit Zwischenevaluationen; in seltenen Fällen Laufzeit über 3 Jahre
- Die Höhe der Förderung schwankt ungefähr zw. 1.100–1.600 EUR monatlich (ohne etwaige Kinderzuschläge)
- Beispiel:
  - [Elsa-Neumann-Stipendien in Berlin](#)
  - Finanzierung und gesetzliche Regelung über das Land Berlin
  - Laufzeit: max. 3 Jahre, Höhe 1.350 + 100 EUR / Monat

- Mittel werden im Wesentlichen vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) zur Verfügung gestellt
- 13 Institutionen (6 parteinahe, 4 religions- bzw. konfessionsgebundene, 1 gewerkschaftsnahes, 1 wirtschaftsnahes und 1 unabhängige/s Förderwerk/e)
- Laufzeit max. 3,5 Jahre
- Promovierende erhalten bis zu 1.750 Euro pro Monat (Zuschüsse für Kinder und Krankenkassenbeiträge sind möglich; Zusätzliche Mittel bei Auslandsaufenthalten)
- Schwerpunkt: Einzelprojektförderung
- Nicht nur finanzielle, sondern auch „ideelle Förderung“; Voraussetzung häufig Engagement im Sinne der Förderwerke

- Avicenna-Studienwerk (muslimische Begabtenförderung)
- Cusanuswerk – Bischöfliche Studienförderung (katholisch)
- Evangelisches Studienwerk Villigst
- Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (jüdische Begabtenförderung)
- Friedrich-Ebert-Stiftung (SPD-nah)
- Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (FDP-nah)
- Hanns-Seidel-Stiftung (CSU-nah)
- Hans-Böckler-Stiftung (gewerkschaftsnah)
- Heinrich-Böll-Stiftung (Bündnis-90/Die-Grünen-nah)
- Konrad-Adenauer-Stiftung (CDU-nah)
- Rosa-Luxemburg-Stiftung (Die-Linke-nah)
- Stiftung der Deutschen Wirtschaft und Studienförderwerk Klaus Murmann (unternehmer- bzw. arbeitgebernah)
- Studienstiftung des deutschen Volkes (politisch, konfessionell und weltanschaulich unabhängig)

Bei den meisten Stipendien bzw. Stipendienggebern gibt es zeitbezogene Vorgaben aber meist keine Altersbeschränkungen mehr

Beispiel:

Bei der Studienstiftung des deutschen Volkes können Sie sich nur bewerben, wenn der letzte Studienabschluss nicht länger als vier Jahre zurückliegt (Ausnahmen!)

Spezielle Regelungen gibt es für nicht-deutsche Staatsbürger

Ein leidiges Thema: die Krankenversicherung als Stipendiat\*in:

- Versicherung ist auch über die PKV möglich
- Versicherung über Ehepartner\*in
- Freiwillige GKV
  - Förderwerke zahlen häufig einen Zuschuss (bis zu 100€/Monat)

Renten- und Arbeitslosenversicherung:

- als Stipendiat\*in zahlen Sie keine Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge
- prekär ist bei Stipendien häufig auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie – im Angestelltenverhältnis ist dies meist besser möglich

## Rechtliche Grundlagen:

- Wissenschaftszeitvertragsgesetz vom 12.04.2007, letzte Änderung: 25.05.2020
- Landeshochschulgesetze  
Für Berlin relevant sind vor allem das Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) von 2011 (letzte Änderung 2024) und das Nachwuchsförderungsgesetz (NaFöG) von 2003 (Neufassung 2005)
- Promotionsordnungen der jeweiligen Fakultäten

## Links:

[Überblicksseiten des BMFTR](#)

[StipendiumPlus](#) (Begabtenförderwerke)

[PhDGermay](#) (DAAD)

[Stipendiendatenbank](#) (DAAD)

Für Stellen- und Stipendienausschreibungen siehe bspw. [H-Soz-Kult](#)

Informationen zu laufenden [DFG-Graduiertenkollegs](#)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Roman Kuhn  
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz  
[roman.kuhn@sbb.spk-berlin.de](mailto:roman.kuhn@sbb.spk-berlin.de)  
<https://orcid.org/0000-0002-3081-3892>